

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XV
Literatur	XX

Erster Teil

Einführung in das Bürgerliche Recht

1. Abschnitt: Grundlagen

§ 1 Das Bürgerliche Recht im Rahmen der gesamten Rechtsordnung	1
I. Recht und Rechtsquellen – nationales und europäisches Recht	1
II. Grundgesetz und Bürgerliches Recht	3
III. Privatrecht und Öffentliches Recht	5
IV. Das Bürgerliche Recht als Teilgebiet des Privatrechts	9
V. Bürgerliches Recht und Strafrecht	11
VI. Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht	11
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 1</i>	<i>13</i>
<i>Lösungen</i>	<i>14</i>
§ 2 Vorgeschichte und Entstehung des BGB	15
I. Die Wurzeln des deutschen Bürgerlichen Rechts	15
II. Die Rechtslage vor Erlass des BGB	15
III. Das Streben nach Rechtsvereinheitlichung im 19. Jahrhundert	16
IV. Die Schaffung des BGB	17
§ 3 System und rechtspolitische Grundlagen des BGB.	19
I. Aufbau und Regelungsbereich	19
II. Das Verhältnis des BGB zum Landesrecht	21
III. Gesetzesstil und rechtspolitische Grundlagen des BGB	22
<i>Kontrollfragen zu § 2 und § 3.</i>	<i>27</i>
<i>Lösungen</i>	<i>28</i>
§ 4 Die Entwicklung des deutschen Bürgerlichen Rechts seit Erlass des BGB und die zunehmende Europäisierung.	29
I. Weitreichender Wandel durch gesetzliche Änderungen	29
II. Neuschöpfungen der Rechtspraxis	31
III. Ein Rückblick: das Zivilrecht in der ehemaligen DDR	32
IV. Der zunehmende Einfluss des Europäischen Rechts – das Europäische Privatrecht.	33
V. Digitalisierung und BGB	37
§ 5 Methodische Hinweise zur Anwendung des Gesetzes	39
I. Ziel der Gesetzesanwendung	39
II. Subsumtion	39
III. Auslegung des Gesetzes.	39
IV. Analoge Anwendung gesetzlicher Vorschriften; gesetzesübersteigende Rechtsfortbildung	42

V. Umkehrschluss	44
VI. Teleologische Reduktion	44

2. Abschnitt: Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts

§ 6 Der schuldrechtliche Vertrag	46
I. Vertragsfreiheit im Schuldrecht.	46
II. Wesensmerkmale am Beispiel eines Kaufvertrags.	53
III. Die reguläre Erfüllung des Kaufvertrags.	55
IV. Pflichtverletzungen (Leistungsstörungen)	56
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 6</i>	67
<i>Lösungen</i>	68
§ 7 Besitz und Eigentum sowie die Arten der subjektiven Rechte.	70
I. Der Unterschied zwischen Besitz und Eigentum.	70
II. Der Inhalt des Eigentums	71
III. Die wichtigsten Ansprüche aus dem Eigentum.	72
IV. Der Erwerb des Eigentums an beweglichen Sachen	74
V. Der Erwerb des Eigentums an Grundstücken	77
VI. Begriff und Arten der subjektiven Rechte	79
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 7</i>	83
<i>Lösungen</i>	84
§ 8 Das Abstraktionsprinzip und der Ausgleich nach den Regeln über die ungerechtfertigte Bereicherung.	85
I. Die Trennung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft (Trennungsprinzip)	85
II. Die Unabhängigkeit des Verfügungsgeschäfts vom Verpflichtungsgeschäft – der Inhalt des Abstraktionsprinzips	87
III. Der bereicherungsrechtliche Ausgleich	88
IV. Zur Bewertung des Abstraktionsprinzips	90
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 8</i>	91
<i>Lösungen</i>	92
§ 9 Unerlaubte Handlungen.	93
I. Allgemeines	93
II. Ansprüche aus § 823 Abs. 1.	94
III. Weitere Anspruchsgrundlagen	96
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 9</i>	103
<i>Lösungen</i>	104

Zweiter Teil

Der Allgemeine Teil des BGB

1. Abschnitt: Das Rechtsgeschäft

§ 10 Rechtsgeschäft und Willenserklärung; Privatautonomie und Verbraucherschutz.	105
I. Das Rechtsgeschäft als Mittel zur Verwirklichung der Privatautonomie	105
II. Der Begriff des Rechtsgeschäfts und sein Verhältnis zur Willenserklärung	107
III. Die Willenserklärung	109

IV. Geschäftsähnliche Handlungen	116
V. Realakte	118
VI. Sozialtypisches Verhalten.	118
VII. Verbraucher und Unternehmer – die persönliche Reichweite des Verbraucherschutzes bei Rechtsgeschäften	119
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 10.</i>	125
<i>Lösungen</i>	126
§ 11 Die Geschäftsfähigkeit	128
I. Grundlagen	128
II. Wichtige Abgrenzungen	131
III. Die Geschäftsunfähigkeit.	134
IV. Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	139
V. Partielle Geschäftsfähigkeit	154
VI. Beweislast und maßgeblicher Zeitpunkt	155
VII. Rechtliche Betreuung und Geschäftsfähigkeit	155
VIII. Die Haftungsbeschränkung des Minderjährigen.	156
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 11.</i>	159
<i>Lösungen</i>	161
§ 12 Das Wirksamwerden von Willenserklärungen.	165
I. Arten der Willenserklärungen	165
II. Nicht empfangsbedürftige Willenserklärungen	166
III. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Abwesenden.	167
IV. Empfangsbedürftige Willenserklärungen unter Anwesenden.	176
V. Empfangsbedürftige Willenserklärungen gegenüber nicht voll geschäftsfähigen Personen	178
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 12.</i>	181
<i>Lösungen</i>	182
§ 13 Der Widerruf von Willenserklärungen.	184
I. Die Regelung im Allgemeinen Teil des BGB	184
II. Die neueren Widerrufsrechte zugunsten des Verbrauchers	186
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 13.</i>	195
<i>Lösungen</i>	196
§ 14 Der Abschluss eines Vertrages	197
I. Die Unterscheidung von Angebot (Antrag) und Annahme	197
II. Das Angebot.	198
III. Die Annahme	203
IV. Besondere Gestaltungsformen: Vorvertrag und Optionsvertrag	211
V. Vertragsschluss im Internet.	212
VI. Der Dissens	218
VII. Vertragsschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen	221
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 14.</i>	225
<i>Lösungen</i>	226
§ 15 Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen.	228
I. Das Ziel der Auslegung	228
II. Auslegungsgrundsätze	231
III. Die ergänzende Vertragsauslegung.	234
IV. Übereinstimmende Falschbezeichnung	238
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 15.</i>	241
<i>Lösungen</i>	242

§ 16 Formerfordernisse	244
I. Grundsatz der Formfreiheit.	244
II. Gesetzliche Formvorschriften	244
III. Überwindung des Formmangels nach Treu und Glauben	253
IV. Vereinbarte Form	256
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 16.</i>	259
<i>Lösungen</i>	260
§ 17 Willensvorbehalte (bewusste Willensmängel) und Fehlen des Erklärungsbewusstseins	262
I. Überblick	262
II. Der geheime Vorbehalt	262
III. Das Scheingeschäft	264
IV. Die nicht ernstlich gemeinte Willenserklärung	267
V. Das Fehlen des Erklärungsbewusstseins	268
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 17.</i>	271
<i>Lösungen</i>	272
§ 18 Die Anfechtung wegen Irrtums und unrichtiger Übermittlung	275
I. Die Anfechtbarkeit im Unterschied zur Nichtigkeit	275
II. Zweck und Grenzen der Irrtumsanfechtung	276
III. Die Anfechtungstatbestände des § 119 Abs. 1: Erklärungsirrtum (Irrtum in der Erklärungshandlung) und Inhaltsirrtum	278
IV. Der Eigenschaftsirrtum	286
V. Die unrichtige Übermittlung einer Willenserklärung	292
VI. Die Durchführung der Anfechtung.	293
VII. Die Wirkungen der Anfechtung	294
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 18.</i>	301
<i>Lösungen</i>	302
§ 19 Die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung und Drohung	304
I. Die arglistige Täuschung als Anfechtungsgrund	304
II. Die Drohung als Anfechtungsgrund	312
III. Durchführung und Rechtsfolgen der Anfechtung wegen arglistiger Täuschung oder Drohung	315
IV. Konkurrenzfragen, insbesondere Verhältnis zur culpa in contrahendo.	317
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 19.</i>	319
<i>Lösungen</i>	320
§ 20 Gesetzlich verbotene, sittenwidrige und wucherische Rechtsgeschäfte	321
I. Gesetzlich verbotene Rechtsgeschäfte	321
II. Veräußerungsverbote	326
III. Sittenwidrige Rechtsgeschäfte	329
IV. Wucherische und wucherähnliche Rechtsgeschäfte	338
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 20.</i>	343
<i>Lösungen</i>	344
§ 21 Die Aufrechterhaltung fehlerhafter Rechtsgeschäfte	347
I. Die Teilnichtigkeit.	347
II. Die Umdeutung (Konversion).	352
III. Die Bestätigung	354
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 21.</i>	357
<i>Lösungen</i>	358

§ 22 Bedeutung und Voraussetzungen der Stellvertretung	360
I. Bedeutung und Begriff der Stellvertretung	360
II. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung	366
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 22.</i>	373
<i>Lösungen</i>	375
§ 23 Gesetzliche Vertretungsmacht	378
I. Begriff	378
II. Fälle der gesetzlichen Vertretungsmacht	378
III. Verpflichtungsmacht der Ehegatten und Lebenspartner	380
§ 24 Die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Vollmacht)	382
I. Erteilung der Vollmacht	382
II. Form der Vollmacht	383
III. Arten der Vollmacht	387
IV. Vollmacht und Grundgeschäft	389
V. Erlöschen der Vollmacht	391
VI. Vollmacht kraft Rechtsscheins (gesetzliche Bestimmungen)	393
VII. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	394
VIII. Vollmacht und Anfechtung	397
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 24.</i>	401
<i>Lösungen</i>	402
§ 25 Wirkungen der Stellvertretung	403
I. Wirkungen des vom Vertreter abgeschlossenen Rechtsgeschäfts	403
II. Willensmängel und Kenntnis von Umständen bei der Vertretung	405
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 25.</i>	411
<i>Lösungen</i>	412
§ 26 Das Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht	413
I. Das ohne Vertretungsmacht abgeschlossene Rechtsgeschäft	413
II. Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	416
III. Haftung bei mehrstufiger Vertretung (Untervollmacht)	420
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 26.</i>	423
<i>Lösungen</i>	424
§ 27 Das Insichgeschäft.	426
I. Begriff des Insichgeschäfts	426
II. Grundsätzliche Unwirksamkeit von Insichgeschäften	427
III. Gesetzliche Ausnahmen vom Verbot des Insichgeschäfts	428
IV. Ungeschriebene Ausnahme für lediglich rechtlich vorteilhafte Geschäfte	429
V. Analoge Anwendung des § 181	430
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 27.</i>	433
<i>Lösungen</i>	434
§ 28 Verfügungen eines Nichtberechtigten	435
I. Begriffsmerkmale der Verfügung eines Nichtberechtigten	435
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen	436
III. Einziehungsermächtigung und Prozessführungsermächtigung	439
IV. Unzulässigkeit einer Verpflichtungsermächtigung	440
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 28.</i>	441
<i>Lösungen</i>	442

§ 29 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	443
I. Begriff der Bedingung	443
II. Arten und Wirkungen der Bedingung	444
III. Zulässigkeit der Bedingung	446
IV. Schutzvorschriften für die Schwebezeit	447
V. Befristete Rechtsgeschäfte	449
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 29</i>	451
<i>Lösungen</i>	452
 2. Abschnitt: Die Rechtssubjekte 	
§ 30 Die Rechtsfähigkeit des Menschen	453
I. Begriff der Rechtsfähigkeit	453
II. Arten der Rechtssubjekte	453
III. Der Beginn der Rechtsfähigkeit des Menschen	455
IV. Das Ende der Rechtsfähigkeit des Menschen	457
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 30</i>	459
<i>Lösungen</i>	460
 § 31 Juristische Personen, insbesondere der rechtsfähige (eingetragene) Verein	461
I. Funktion, Begriff und Arten der juristischen Person	461
II. Der rechtsfähige Verein	465
III. Organe des Vereins und Haftung	470
IV. Mitgliedschaft und Vereinsautonomie	476
V. Die Beendigung des Vereins	479
VI. Die rechtsfähige Stiftung	479
VII. Haftung juristischer Personen des öffentlichen Rechts	480
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 31</i>	483
<i>Lösungen</i>	484
 § 32 Der nichtrechtsfähige (nicht eingetragene) Verein	486
I. Regelung im BGB und weitere Entwicklung	486
II. Haftung des für den nichtrechtsfähigen Verein Handelnden	487
III. Die Haftung der Vereinsmitglieder	487
IV. Die Haftung für Vereinsorgane	488
V. Sonstige Regeln	489
VI. Die Zuerkennung der aktiven Parteifähigkeit und die Diskussion über die Rechtsfähigkeit des nicht eingetragenen Vereins	489
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 32</i>	493
<i>Lösungen</i>	494
 § 33 Namensrecht	495
I. Der Name	495
II. Funktionen und Schutz des Namens	499
III. Erweiterter Anwendungsbereich des § 12	501
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 33</i>	503
<i>Lösungen</i>	504
 § 34 Der Wohnsitz	505
I. Bedeutung	505
II. Begründung und Aufhebung des Wohnsitzes	506

3. Abschnitt: Grenzen der Rechtsdurchsetzung

§ 35 Die Verjährung	508
I. Allgemeines	508
II. Die Verjährungsfristen	510
III. Die Wirkung der Verjährung	515
IV. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung	516
V. Die Verwirkung	519
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 35</i>	523
<i>Lösungen</i>	524
§ 36 Regeln der Rechtsausübung: Schikaneverbot, Notwehr, Notstand und Selbsthilfe	526
I. Unzulässige Rechtsausübung	526
II. Notwehr	527
III. Defensiv- und Aggressivnotstand	530
IV. Selbsthilfe	531
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 36</i>	533
<i>Lösungen</i>	534
§ 37 Berechnung von Fristen und Terminen	535
I. Inhalt und Geltungsbereich	535
II. Berechnung	535
III. Weitere Auslegungsregeln	536
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Hinweis)	536

4. Abschnitt: Sachen

§ 38 Sachen, Bestandteile, Zubehör und Nutzungen	537
I. Bedeutung des Gesetzesabschnitts	537
II. Begriff und Arten der Sachen	538
III. Sachbestandteile	541
IV. Zubehör	544
V. Nutzungen	546
<i>Kontrollfragen und Fälle zu § 37</i>	549
<i>Lösungen</i>	550

Dritter Teil

Arbeitshinweise

§ 39 Hinweise zur schriftlichen Bearbeitung zivilrechtlicher Fälle	551
I. Vorbemerkung	551
II. Schritte der Bearbeitung	551
III. Bedeutung des Sachverhalts	553
IV. Ansprüche und Anspruchsgrundlagen	554
V. Aufbau (Gliederung) und Überschriften	556
VI. Gutachtenstil und Sprache	557
§ 40 Definitionen, die man sich einprägen sollte	559
Paragrafenregister	561
Sachregister	567